

# Was wir gegen die steigenden Energiepreise als nächstes tun

In Deutschland steigen die Energiepreise – und zwar so rasant wie noch nie. Was schon im vergangenen Jahr begonnen hat, setzt sich nun im Kontext von Putins Krieg und den internationalen Sanktionen gegen Russland weiter fort. Für viele Menschen werden die steigenden Gas-, Heiz- und Tankkosten zur Bedrohung.

## Das müssen wir jetzt und zukünftig angehen:

- Wir brauchen jetzt Maßnahmen, die sich im Portemonnaie bemerkbar machen. Deshalb haben Kanzler Scholz und die SPD ein **Entlastungspaket** vor allem für kleine und mittlere Einkommen beschlossen, das die steigenden Preise sozial gerecht abfedern soll, hinzukommt die **Senkung der EEG-Umlage um 43%**. Das Bundeskabinett berät zu weiteren Maßnahmen am 16.03.
- Wir brauchen den **Turnaround in der Energiepolitik**, um unabhängiger zu sein – vor allem in der Windenergie. Als größtes Bundesland müssen wir dem Ziel der Bundesregierung, **2% der Fläche für Windenergie** zu nutzen, möglichst schnell umsetzen.
- Wir müssen außerdem die Industrie auf ihrem **Weg zur Klimaneutralität** unterstützen: Durch einen **30 Milliarden Euro schweren Transformationsfonds** für Unternehmen und Betriebe, die ihre Produktion umstellen wollen und müssen – auf Elektromobilität, auf Wasserstoffbasis oder auf zirkuläre Wertschöpfungskonzepte.

**SPD**